Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 223
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 18. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Januar 2021)

zum Thema:
Radweg Märkische Allee

und **Antwort** vom 28. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26223
vom 18. Januar 2021
über Radweg Märkische Allee

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der konkrete Sachstand hinsichtlich der Planungen eines Radweges auf der Märkischen Allee?

Antwort zu 1:

Entlang der mehr als neun km langen Märkischen Allee gibt es zurzeit zwei Planungsabschnitte, die durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz als Vorhabenträger bearbeitet werden:

- Abschnitt Klandorfer Straße im Anschluss an die geplante Ortsumfahrung Ahrensfelde bis Mehrower Allee einschließlich neuer Wuhletalbrücke,
- Abschnitt Marzahner Promenade bis Victor-Klemperer-Kolleg im Zusammenhang mit dem umfangreichen Projekt „Neubau der Marzahner Brücken“.

Vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf werden die Radverkehrsanlagen am Knotenpunkt der Märkischen Allee mit der B1/5 abschnittsweise mit neuen Protektionselementen ausgerüstet.

Frage 2:

Wann soll der Radweg in Betrieb genommen werden?

Antwort zu 2:

Für die zwei in Planung befindlichen Abschnitte kann noch kein konkreter Termin der Inbetriebnahme benannt werden.

Frage 3:

Mit welcher Frequentierung des Radweges wird gerechnet?

Antwort zu 3:

Es handelt sich um eine Angebotsplanung, nach Inbetriebnahme wird sich die Anzahl der Radfahrenden voraussichtlich deutlich erhöhen, da eine sichere Radverkehrsführung geschaffen wird.

Frage 4:

Wie hoch sind die Baukosten des Radweges?

Antwort zu 4:

Da es sich bei den genannten Planungen um Straßenbaumaßnahmen handelt, die den gesamten Straßenraum einschließlich der Brückenbauwerke umfassen, kann eine Angabe ausschließlich zu den Radwegbauten nicht erfolgen. Auch der bisherige Planungsstand der Vor- bzw. Entwurfsplanung lässt hier keine sinnvoll verwertbaren Aussagen zu.

Frage 5:

Wie beurteilt der Senat das Gesundheitsrisiko durch Abgase bei der Nutzung des Radweges?

Antwort zu 5:

Der Senat beurteilt die positiven gesundheitlichen Effekte des Radfahrens deutlich höher als das Gesundheitsrisiko aufgrund der Abgase, die sich zudem im Autoinnenraum stärker anreichern als im Straßenraum.

Berlin, den 28.01.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz